

## Einführung in die Prävention von Gewalt und sexueller Ausbeutung 2023

### *Institutionen sind Hochrisikobereiche für die Entstehung von Gewalt!*

Wer in Institutionen tätig ist, hat die Aufgabe, sich kritisch mit Fragen von Macht, Gewalt und Gegengewalt sowie spezifisch mit dem Thema der sexualisierten Gewalt auseinanderzusetzen. Begleitpersonen sind speziell dazu aufgefordert, ihr alltägliches Handeln zu überprüfen, da sie in den bestehenden Abhängigkeitsverhältnissen über mehr Macht und Reflexionswissen verfügen. Die Fortbildung stützt sich auf die [„Charta Prävention“](#) sowie auf die [„Grundsätze im Umgang mit Gewalt“](#) von Anthrosocial.

### **Ziele des Einführungstages**

- Die Teilnehmer\*innen sind im Hinblick auf verschiedene Gewaltformen sensibilisiert
- Die Teilnehmer\*innen sind zur Reflexion ihres Praxisfeldes und zur Selbstreflexion angeregt
- Die Teilnehmer\*innen haben den Sinn und Nutzen des Meldewesens verstanden und kennen den Unterschied zwischen Meldungen bei sexualisierter Gewalt und anderen Gewaltformen
- Die Teilnehmer\*innen haben sich ein Grundwissen zur sexuellen Ausbeutung durch Fachpersonen angeeignet und Folgeerscheinungen bei Klient\*innen kennen gelernt

### **Zielgruppe**

Die Fachstelle Prävention des Anthrosocial bietet mit diesem Weiterbildungstag neuen Mitarbeitenden aus sozial- und heilpädagogischen Institutionen Grundlagenwissen und Praxisreflexion zu den aufgeführten Themen. Ebenfalls angesprochen sind Mitarbeitende, die bereits über einen längeren Zeitraum im Kontext von Institutionen arbeiten und die Thematik vertiefen möchten.

**Organisation:** Matthias Spalinger, Fachstelle Prävention Anthrosocial, Beitenwil 61  
3113 Rubigen, Tel. 031 838 11 29, Mail: [matthias.spalinger@anthrosocial.ch](mailto:matthias.spalinger@anthrosocial.ch)

### **Anmeldung**

Auf der Website unter [Veranstaltungen](#) oder [Weiterbildungen der Fachstelle Prävention](#).

### **Daten Regionale Einführungstage 2023**

<b>Di, 14.3.</b>	<b>Organisiert durch: Ekkharthof Lengwil - AUSGEBUCHT</b>
<b>Kursleiter:</b>	Lukas Wunderlich, Fischer&Wunderlich – Schulung Beratung Mediation <a href="http://www.fischerwunderlich.ch">www.fischerwunderlich.ch</a> – Mitarbeiter Fachstelle Prävention Anthrosocial, Elisabeth Halmer, Leiterin Fachstelle Prävention
<b>Kursort:</b>	Ekkharthof Lengwil, Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil

**Do, 29.6**                      **Wohnheim Zürichberg - AUSGEBUCHT**  
**Kursleiterin:**                Prof. Dr. phil Stefania Calabrese, Sonder- und Sozialpädagogin  
Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial und Carla Clavadetscher,  
Sozialpädagogin, Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial  
**Kursort:**                        Wohnheim Zürichberg, Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich

---

**Di, 5.9.**                         **Humanushaus Beitenwil**  
**Kursleiterin:**                Prof. Dr. phil Stefania Calabrese, Sonder- und Sozialpädagogin  
Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial und Carla Clavadetscher,  
Sozialpädagogin, Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial  
**Kursort:**                        Humanushaus Beitenwil 61, 3113 Rubigen

---

**Di, 19.9.**                      **Organisiert durch: Ekkharthof Lengwil - AUSGEBUCHT**  
**Kursleiter:**                    Philipp Gonser, Soziale Arbeit FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung  
und Soziales, Fachberatung, Prozessbegleitung und Supervision  
<https://www.philippgonser.ch>  
**Kursort:**                        Ekkharthof Lengwil, Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil

---

### **Programm für alle Weiterbildungstage**

09.00 Kursbeginn  
09.00 Teil I inkl. Pause  
12.15 Mittagessen  
13.45 Teil II inkl. Pause  
17.00 Abschluss

### **Kosten inkl. Pausenverpflegung**

Anthrosocial Einzelmitglieder:	Fr. 130.- pro Person
Kuratoriumsmitglieder:	Fr. 130.- pro Person
Ab 2 Personen pro Mitgliedsinstitution:	Fr. 110.- pro Person
Nichtmitglieder:	Fr. 150.- pro Person
Mittagessen:	Fr. 25.- pro Person

Kann die Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden nicht erreicht werden, wird der Kurs abgesagt und die angemeldeten Personen informiert. Bis 2 Wochen vor der Weiterbildung wird eine Abmeldung kostenlos entgegengenommen. Bei späterer Abmeldung und bei Absenz ist die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine Kosten. Eine Annulationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.